

# Coburg ist bunt!

Am 16. Juli will die rechtsextreme NPD in Coburg einen Aktionstag abhalten. Sie will die Auseinandersetzungen um den Minarettbau in Coburg für ihre Zwecke instrumentalisieren und ihre Hasstiraden unter die Menschen bringen..

## **Dem werden wir nicht tatenlos zusehen!**

Wir treten für das Grundrecht auf freie Ausübung der Religion ein. Gegenseitiger Respekt und Achtung sind für uns Fundamente der freiheitlich demokratischen Grundordnung.

Wir stellen uns an die Seite unserer muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger und lassen nicht zu, dass sie in unserer Stadt diffamiert und ausgegrenzt werden.

Muslime leben seit Jahrzehnten in unserer Stadt. Sie sind ein fester Bestandteil unserer durch kulturelle Vielfalt geprägten Stadt. Den Wunsch, ihre Moschee würdevoll und angemessen zu gestalten, begreifen wir als ein Beispiel gelungener Integration.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 16. Juli zu einem bunten und lebendigen Fest in der Viktoriastraße von 10 bis 13 Uhr ein.

## **Der Aufruf zu „Coburg ist bunt“ wird von Vertreterinnen und Vertretern folgender Organisationen und Einzelpersonen unterstützt:**

Alevitisch-türkischer Verein

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Coburg

Alt-Katholische Gemeinde Coburg

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Coburg

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, Dekanatsbezirk Coburg

Römisch-Katholische Kirche, Diözese Bamberg, Dekanat Coburg

Bündnis 90/ Die Grünen

Bund der deutschen katholischen Jugend

CArA – Coburger Aktionsbündnis gegen rechtsradikale Aktivitäten

Caritasverband Coburg

Deutscher Freidenker Landesverband Bayern

Deutscher Gewerkschaftsbund DGB

Diakonisches Werk Coburg

Die Linke

EJOTT

IG Metall

Jugendmigrationsdienst des SKF

Jusos in der SPD

Kinderschutzbund

Linksjugend ´solid

SPD

Stadtjugendring Coburg

STOPP: Projekt gegen Rassismus des SKF

Türkisch-islamische Gemeinde

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft verdi